



WITT-Gasrücktrittsicherungen für zuverlässigen Schutz gegen gefährlichen Gasrücktritt. Das strömungsoptimierte Ventilsystem ermöglicht einen sehr geringen Druckverlust bei minimaler Geräuschemission.

Jede Gasrücktrittsicherung 100% geprüft.

Vorteile

- kompakte Bauform mit großem Durchfluss
- vermeiden Bildung von ungewollten Gemischen – durch Gasrücktrittventil
- aufwendiges Ventilsystem mit kleinsten Öffnungsdrücken (ca. 4 mbar)
- bieten lange Standzeiten mittels Schutz vor Verunreinigung aus der Gasversorgung – durch Schmutzfilter im Eingang aus nichtrostendem Drahtgewebe (100 µm)
- strömungsoptimiertes Ventilsystem für:
 - geringsten Druckverlust
 - minimale Geräuschemission
- geringste Leckagen – durch Einsatz eines federbelasteten Ventilsystems bei Dichtung über Elastomere
- nach DIN EN ISO 5175-1 / DIN EN ISO 5175-2
- wahlweise in Messing oder Edelstahl
- breites Einsatzspektrum – durch Verwendbarkeit für viele technische Gase
- verringern den Planungsaufwand – durch lagenunabhängigen Einbau
- gleiche Baugröße wie das Modell 600 ermöglicht einfachen Austausch

Verwendung

- die Gasrücktrittsicherungen schützen gegen Gasrücktritt in Anlagen und Rohrleitungssystemen. Die Gasrücktrittsicherungen sind baumustergeprüft und haben ein DVGW-Zertifikat. Ihre Verwendung für Einsätze nach EN 746-2 ist möglich

- die Gasrücktrittsicherungen sind geprüft nach DIN EN ISO 5175-2. Sie können auch als Sicherheitseinrichtung gegen Flammendurchschlag (geprüft nach DIN EN ISO 5175-1 Punkt 6.7) bei Verbrennung von Erdgas mit Luft eingesetzt werden
- der Einbau kann lagenunabhängig erfolgen
- die Umgebungstemperatur darf minimal -20 °C und maximal 70 °C betragen

Wartung

- mindestens einmal jährlich auf Sicherheit gegen Gasrücktritt und Dichtheit zur Atmosphäre überprüfen
- eine Prüfeinrichtung bietet Ihnen WITT auf Wunsch gerne an
- die Gasrücktrittsicherungen dürfen nur vom Hersteller geöffnet und instand gesetzt werden

Normen/Baubestimmungen

Unternehmen zertifiziert nach ISO 9001 und DGRL 2014/68/EU Modul H

CE-Kennzeichnung gemäß:
- Druckgeräterichtlinie 2014/68/EU

Ausgelegt für O₂ gemäß EIGA 13/20 und CGA G-4.4: Oxygen Pipeline and Piping Systems

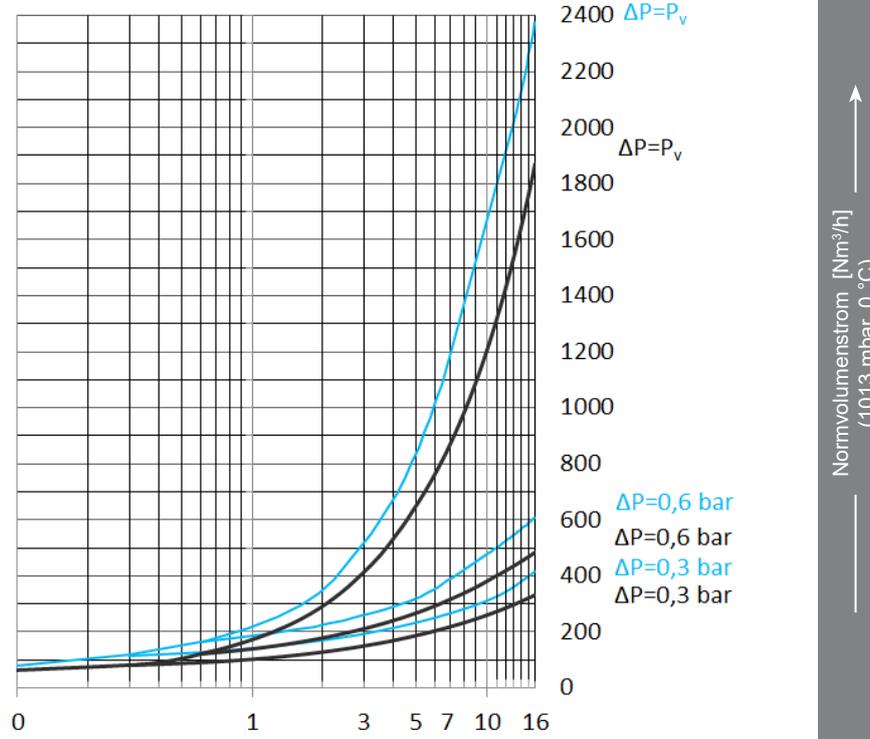
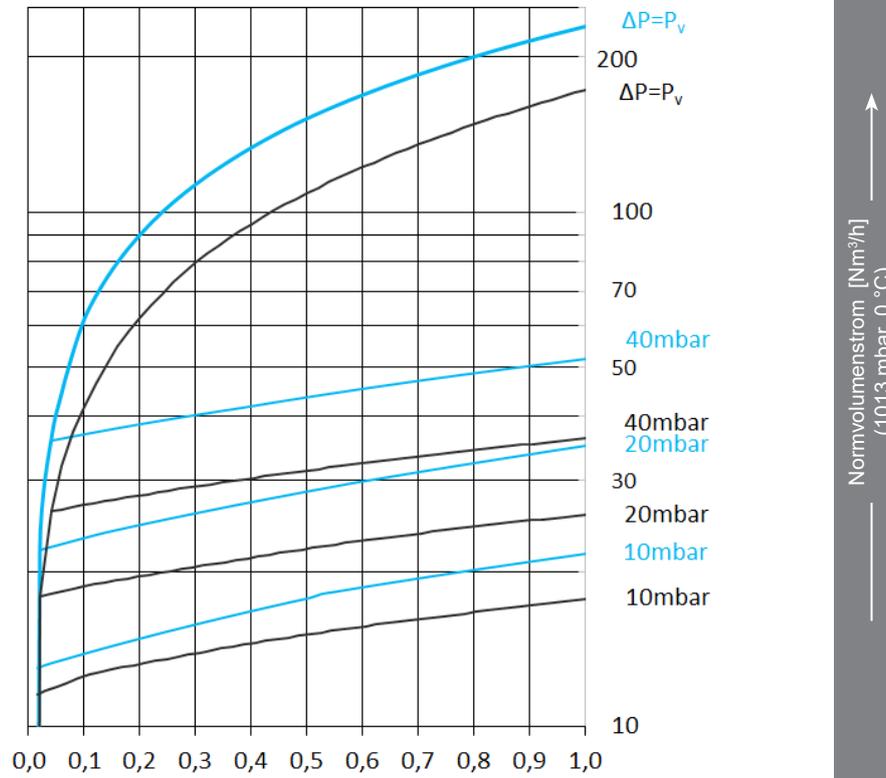
Gereinigt für O₂ gemäß EIGA 33/18 und CGA G-4.1: Cleaning of Equipment for Oxygen Service

Modell	max. Betriebsüberdruck	[bar]	Filter 100 µm	Werkstoffe			Anschluss [Zoll]	Bestell-Nr.	
				Dichtungen O-Ring	Ventil	Gehäuse Bezeichnung Nr.			
ULTRA 21 DVGW-Nr. DG-4390CU0125	Stadt-, Fern- (C), Erdgas (M) und Flüssiggas (P), Wasserstoff (H), Sauerstoff (O), Druckluft (D), nicht brennbare Gase nach DIN EN ISO 5175-2	16,0	✓	NBR	CR	Messing CuZn39Pb3	PEEK	G 1/2	036-005
								G 3/4	036-006
								G 1	036-004
	flammendurchschlagsicher nach DIN EN ISO 5175-1 bei Verbrennung mit Luft Erdgas (M)	2,0	✓	NBR	CR	Edelstahl 1.4305	PEEK	G 1/2	036-011
								G 3/4	036-012
								G 1	036-010

Andere Ausführungen siehe Datenblatt ULTRA 22

Vergleich 600 / ULTRA 21

Durchflussdiagramm für Luft (20 °C)



Umrechnungsfaktoren:

Butan	x 0,68
Erdgas	x 1,25
Methan	x 1,33
Propan	x 0,80
Sauerstoff	x 0,95
Stadtgas	x 1,54
Wasserstoff	x 3,75

Eingangsdruk: P_v [bar] Öffnungsdruck: 4 mbar